

"Tintenherz"-Auszug als Einstieg in Deutsch 5?

Beitrag von „unter uns“ vom 9. September 2009 14:52

Hallo,

irgendwie nimmt das forum großbuchstaben gerade nur nach mehrmaligem versuch - ich schreibe deshalb ausnahmsweise mal alles klein .

ich plane gerade den Stoff für Klasse 5 ab nächster Woche - nach klärung des organisatorischen. das buchner-lehrbuch sieht als erstes thema "miteinander reden - verstehen/missverstehen" vor.

ich dachte nun spontan, in der ersten woche eventuell allgemeiner das thema "was kann man mit sprache machen?" vorzuschieben und dabei mit der zauberhaften sprachverwendung aus "tintenherz" einzusteigen. ich finde das buch persönlich ja etwas dröge, aber höre immer nur, dass es den kleinen unglaublich gut gefällt.

nur:

- lesen schüler das in 5 überhaupt schon? oder ist es eher für ältere?
- falls die 5er es lesen: gibt es experten, die zufällig die seitenzahl der stelle parat haben, an der "zauberzunges" gabe offensichtlich/erklärt wird?

vielen dank!

unter uns

Beitrag von „Kiray“ vom 9. September 2009 15:05

Ja, die 5er lesen Tintenherz. Was für ein Zitat du meinst, weiß ich allerdings nicht.

Beitrag von „Basti zwei“ vom 9. September 2009 15:57

@ unter uns:

Bei uns (wir verwenden ein Deutschbuch von Klett- komme aber gerade nicht auf den Titel) werden zwei Auszüge in Klasse 6 im Einstiegskapitel behandelt. Einige Kinder (vorwiegend Mädchen) kannten das Buch schon und waren hellauf begeistert! Du wirst Fünftklässler ganz bestimmt nicht damit überfordern.

Und dir selbst hat es nicht gefallen? Ich habe alle drei Bände gelesen und fand sie sehr schön. Man kann es aber nicht so nebenbei lesen, sondern sollte sich vollständig auf die Fantasiewelt einlassen. Fasziniert war ich davon, wie die Autorin es versteht, die Macht des Wortes, der Sprache und der Bücher zu veranschaulichen. Auch die Zitate am Anfang eines jeden Kapitels habe ich geliebt.

Basti zwei

Beitrag von „unter uns“ vom 9. September 2009 16:10

Hallo,

danke, Kiray! Mit dem Zitat meinte ich die Stelle, an der "Zauberzunge" seine Tochter darüber aufklärt, welche besondere Fähigkeit er hat. Zumindest gibt es eine entsprechende Szene im Film - ich muss gestehen, dass ich das Buch nicht zu Ende gelesen habe...

basti zwei: Wunderbar, vielleicht haben wir das Klett-Buch ja in der Schulbibliothek, werde dort einmal nachsehen.

Ich gestehe, dass mich das Buch kalt gelassen hat - womit ich ziemlich allein dasteh, nach allem, was ich höre. Vielleicht nehme ich mir aber demnächst die Zeit und lasse mich noch einmal darauf ein. Den Film habe ich immerhin gesehen und ich fand ihn gar nicht schlecht - obwohl er sicher gegenüber dem Buch sehr verknappt und vielleicht Freunden des Buchs gar nicht sooo gefällt. Ist ja oft so.

Was die Aufmachung des Buches von den Zitaten an den Kapitelanfängen bis zum Einband angeht, muss ich zustimmen - es ist wirklich sehr schön gestaltet.

Unter uns

Beitrag von „pepe“ vom 9. September 2009 16:43

Das Kapitel "Damals" beginnt in der Originalausgabe auf Seite 151. Hier erzählt "Zauberzunge" seiner Tochter, wie es zum Verschwinden der Mutter kam und lüftet so das "Geheimnis" seiner besonderen Fähigkeiten beim Vorlesen.

Ich habe Tintenherz gelesen, nachdem mein Sohn es "durch" hatte. Es war eigentlich das erste richtig "dicke" Buch, das er mit seinen 12 Jahren begeistert gelesen hatte, und ich war einfach neugierig, was ihn so fesselte. Ich fand es dann auch toll (inhaltlich und sprachlich), ebenso Band 2. Nur "Tintentod" hat mir nicht mehr so gefallen es liest sich zäh, die Stimmung im Buch ist insgesamt sehr düster, pessimistisch und teilweise recht gewalttätig.

Die Trilogie ist wohl eher für Jugendliche als für Kinder gedacht, aber für Klasse 5 ist vor allem das erste Buch sicher ok.

Beitrag von „unter uns“ vom 9. September 2009 17:22

Danke, Pepe, das ist die Stelle! Ich schau mal, ob man daraus etwas machen kann. Gewisse Vorkenntnisse setzen ein entsprechender Textauszug ja voraus, aber ich vermute, es gibt genug Kinder, die bei der Aufklärung helfen können. 